

# Die ersten zehn Ranzen sind gefüllt

Diaconie der Fremdlingen Armen übernimmt Teil der Spenden-Aktion von Alan Khalil

Von Stephanie Schuurman  
☎ 0 49 21 / 89 00-403

**Emden.** Kinder der Grundschule Grüner Weg mit hochwertigen Schulsachen versorgen, wo es ihre Eltern nicht können, eine teure, aber kaputte Schaukel instandsetzen, mit den Kindern einen besonderen Ausflug unternehmen - aus der Anfangsidee von Alan Khalil ist jetzt etwas sehr Konkretes geworden. Zehn Schulranzen sind randvoll mit Federmappe und Arbeitsheften gefüllt und werden nun ausgesuchten Kindern geschenkt.

Möglich gemacht hat das die Diaconie der Fremdlingen Armen, die sich der Spendenaktion des technischen Operations-Assistenten, der einst selbst als Flüchtlingskind aus Syrien geflüchtet war und Armut am eigenen Leib erfahren musste, angeschlossen hat. „Wir haben die Kosten für die Schulranzen übernommen, weil über die Schulleitung verlässlich die Empfänger ausgesucht worden sind“, sagte Hermann Wagenaar von der Diaconie. Und nächstes Schuljahr finanzieren wir wieder zehn Ranzen“, fügte Heino Ammersken von der Diaconie der Fremdlingen Armen hinzu. Ein hiesiger Schreibwarenladen hatte der Organisation zudem sehr faire Preise gemacht.

Wie berichtet, hatte Khalil bereits im Vorfeld mit dem Rektor der Grundschule, Thomas Philipson, das Gespräch gesucht. Und der war sofort angetan von seiner Idee. „Wir haben hier einige Kinder, die die Hilfe dringend nötig haben.“

Es sind Kinder aus allen Jahrgangsstufen, teilweise mit

bis zu vier Geschwistern. In diesen Familien haben die Eltern einiges zu stemmen, um alle ausreichend mit dem geforderten Schulmaterial zu versorgen. Und manches Mal gelingt das eben auch nicht, wie Philipson weiß. „Da gibt es Kinder, die haben zwar einen Ranzen, allerdings von der billigsten Sorte, der gerade mal zwei Wochen hält.“

Aber es kommt eben auch auf den teuren Inhalt an. Acht bis zwölf Euro sind für ein Arbeitsheft Standard, hinzu kommen Leihgebühren für Bücher und vieles mehr. Knapp 200 Euro fallen jedes neue Schuljahr für jedes Kind an, weiß der Rektor. Im Sek I-Bereich seien es gut 300 Euro.

## Noch Spender für die Schaukel gesucht

Wer genau die ersten zehn Ranzen bekommt, wird aus Schutz der Betroffenen nicht bekannt gemacht. Das passt ins Konzept der Diaconie der Fremdlingen Armen, wie Ammersken erklärte. „Wir helfen eigentlich nur im Verborgenen und sammeln auch nur im Verborgenen.“

Öffentlich dagegen wirbt Khalil weiter um Spendengelder für eine Schaukel, auf der sechs Kinder zugleich Spaß haben können. Wie berichtet, war sie vor Jahren von der Peter-Maffay-Stiftung an die Grundschule Grüner Weg gesponsert worden, ist aber seit längerem kaputt und eingelagert. Für die Reparatur werden 9000 Euro gebraucht, 1800 Euro hat die



Freuen sich über das erste Hilfspaket aus Schultaschen: Heino Ammersken und Hermann Wagenaar (Diaconie der Fremdlingen Armen), Ideengeber Alan Khalil und sein Fotograf Roy Pauke sowie Schulrektor Thomas Philipson. EZ-Bild: Schuurman

Schule gespart, einige Zusagen über Mithilfe hat Khalil bereits bekommen. „Wir brauchen aber noch viel mehr Unterstützung“, sagte Khalil.

Der Spendensammler will im Übrigen bald einen Tag in einer der Schulklassen der

Grundschule Grüner Weg hospitieren. Und die Klasse, die Alan Khalil als „Mitschüler“ aufnimmt, kann dann mit ihm einen Ausflug machen - zum Kletterwald nach Aurich vielleicht. Den gegenseitigen Austausch will Khalils Freund und

Fotograf Roy Pauke im Film festhalten. Es ist davon auszugehen, dass Khalil bei diesen Beobachtungen noch mehr Ideen kommen, wie Kinder außer über schöne und hochwertige Schulsachen zum Lernen motiviert werden können - ge-

rade wenn ihren Eltern oft das nötige Geld fehlt.

➔ Wer bei der Schaukel-Reparatur mit einer Spende mithelfen will, kann sich per Mail melden: alan-khalil@web.de